

## **Textliche Festsetzungen**

### **I. Festsetzungen gemäß Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I Seite 2141), zuletzt geändert durch Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAGBau) vom 24.06.2004 (BGBl. I Seite 1359)**

#### **1. Bäume und Sträucher gemäß § 9 1, 25 a und b BauGB**

1.1 Auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen sind Bäume und Sträucher gemäß den im Plan getroffenen Festsetzungen anzupflanzen und zu erhalten.

## ANHANG ZU DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

### BEPFLANZUNGSVORSCHLAG

#### **Gehölzarten in Remscheid**

Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die genannten heimischen Gehölzarten zu verwenden sind. Heimische Gehölze sind Lebensraum für viele Tierarten, haben eine hohe ökologische Bedeutung und sind widerstandsfähig und robust.

#### **Bäume für Hecken und freie Landschaft**

Als Heister (baumartige Gehölze, Pflanzqualität; 150 – 200 cm Höhe, 2 x verpflanzt) und hochstämmige Solitärbäume (Pflanzqualität: Hochstamm, ohne Ballen, Stammumfang: mind. 16 – 18 cm), die punktuell (einzeln) und gleichmäßig verteilt gepflanzt werden, (ca. 10 m Abstand der Heister untereinander, Richtwert: pro 30 – 35 qm ist ein Baum zu pflanzen) sind folgende Arten:

Bergahorn	(Acer pseudoplat.)
Esche	(Fraxinus excels.)
Hainbuche	(Carpinus betulus)
Mandelweide	(Salix triandra)
Rotbuche	(Fagus sylvatica)
Stieleiche	(Quercus robur)
Traubeneiche	(Quercus petraia)
Vogelkirsche	(Prunus avium)

Die Bäume sind anzupfählen und mit Wildverbisschutz zu versehen.

#### **Sträucher insbesondere für Hecken und freie Landschaft**

Die Heckenpflanzungen setzen sich zu 90 – 95 % aus Sträuchern und zu 5 – 10 % aus Heistern (s.o.) zusammen. Folgende Straucharten sind in einer gleichmäßigen und ausgewogenen Verteilung zu verwenden:

Faulbaum	(Rhamnus frangula)
Gemeiner Schneeball	(Viburnum opulus)
Hasel	(Corylus avellana)
Himbeere	(Rubus idaeus)
Hundsrose	(Rosa canina)
Ilex	(Ilex aquifolium)
Mispel	(Mespilus germanica)
Pfaffenhütchen	(Euonymus europea)
Roter Hartriegel	(Cornus sanguinea)
Salweide	(Salix caprea)
Schlehe	(Prunus spinosa)
Schwarzer Holunder	(Sambucus nigra)
Traubenholunder	(Sambucus racemosa)
Traubenkirsche	(Prunus padus)
Weißdorn	(Crataegus monogyna od. laevigata)

Als Pflanzqualität ist zu verwenden: Sträucher, mindestens 100 – 150 cm hoch, mindestens 1 x verpflanzt. Die Hecken sind möglichst mehrreihig anzulegen (Reihenabstand: 1 m, Pflanzabstand in der Reihe: 1 m) und mit einem ortsüblichen Weidezaun (gespaltene Eichenpfähle) gegen Verbiss dauerhaft zu sichern.